

# Führerinnen im »Führerstaat«

Gertrud Scholtz-Klink, Trude Mohr,  
Jutta Rüdiger und Inge Viermetz

Andrea Böltken



Centaurus-Verlagsgesellschaft  
Pfaffenweiler 1995

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	9
1.1. Literatur- und Forschungsbericht: Frauen im Nationalsozialismus – Opfer oder Täterinnen?	12
1.2. Quellenlage	22
1.3. Zum Aufbau der Arbeit	24
<b>2. Gertrud Scholtz-Klink</b>	
2.1. Von der Märtyrergattin zur Reichsfrauenführerin	27
2.2. Der Konflikt mit den »alten Kämpferinnen« 1933/34	34
2.3. »Führerin der deutschen Frauen« 1934-1945	40
2.4. Die drei Gerichtsverfahren der Gertrud Scholtz-Klink	60
<b>3. Trude Mohr (Bürkner)</b>	
3.1. Von der bündischen Jugend zum BDM	63
3.2. Reichsreferentin des BDM 1934-1937	71
3.3. Die zweite Karriere der Trude Bürkner (Mohr)	80
<b>4. Jutta Rüdiger</b>	
4.1. Von der Hochschule in die Politik	85
4.2. Reichsreferentin des BDM 1937-1945	88
4.3. Das Ende einer Karriere?	101
<b>5. Inge Viermetz</b>	
5.1. Von der Pferderennbahn zum »Lebensborn«	105
5.2. Der Aufstieg einer Stenotypistin	106
5.3. Der Nürnberger Volkstumsprozeß	125
<b>6. Zusammenfassung</b>	131
Abkürzungsverzeichnis	143
Bibliographie	145